

Führung und Selbstführung

Führung ist komplex und gleichzeitig fremdbestimmt. Sie kann mit (hierarchischer) Macht ausgestattet sein oder ist gefordert, ohne solche Macht Gruppenprozesse zu steuern. Führung dient der Entscheidungsfindung, sie bestimmt die Richtung und bietet Orientierung. Dabei ist Führung immer weniger planbar, Lösungsansätze nach dem Kausalitätsprinzip scheitern an der Realität.

Führungskräfte sind häufig von hochqualifizierten Mitarbeitern (Fachebene) umgeben, zugleich sind sie oft selbst bei hoher fachlicher Profilierung kaum als Führungskräfte aus- und weitergebildet. Die Teilnehmerinnen identifizieren ihr eigenes (weibliches) Führungspotenzial und entwickeln es weiter in Bezug auf das Führen anderer wie auch auf ihr Selbstmanagement.

- Führungsaufgaben und Führungsstile
- Sich selbst führen
- Führen von anderen
- Die Organisation führen
- Rollenreflexion, Rollenerwartungsanalyse

Coachs:

Verena Weese und Ulrike Dittrich Transform Berlin

Zielgruppe/Teilnahmezahl:

Post-Docs, Habilitandinnen, Habilitierte, max. 10 Teilnehmerinnen

Teilnahmebeitrag:

Kostenlos; Jubiläums-Aktion „30 Jahre Frauenbeauftragte“

Veranstaltungsrahmen:

29. und 30.3. 2019, jew. 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: wird per Mail bekannt gegeben

Anmeldung über das ZWW:

Verbindliche Anmeldung bis 13. März 2019 [online](#)

Weitere Informationen:

Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, Tel. 0821/598-5145

E-Mail: klever@zbe.uni-augsburg.de

Website: www.uni-augsburg.de/gendermainstreaming/klever

KLeVer (Karriere und Lebensplanung Verbinden) wird vom Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg konzipiert und in Kooperation mit der Mitarbeiterfortbildung des ZWW (Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer) durchgeführt.

Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Universität Augsburg